

Medienmitteilung

Ja zur Revision der schweizerischen Maturitätsprüfung

Solothurn, 29. September 2008 – Der Regierungsrat befürwortet in seiner Vernehmlassungsantwort an das Staatssekretariat für Bildung und Forschung die von der Schweizerischen Maturitätskommission (SMK) vorgeschlagene Teilrevision der schweizerischen Maturitätsprüfungen.

Nachdem der Bundesrat und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) im Jahr 2007 die Maturitätsanerkennungsregelung von 1995 (MAR) einer Teilrevision unterzogen und die Änderungen auf den 1. August des gleichen Jahres in Kraft gesetzt haben, sollen auch die von der SMK durchgeführten Maturitätsprüfungen den neuen Regelungen angepasst werden.

Die vorgeschlagene Aufteilung der naturwissenschaftlichen Fächer in die Einzelfächer Biologie, Chemie und Physik begrüsst der Regierungsrat ebenso wie die Aufteilung des Bereichs Geistes- und Sozialwissenschaften mit den Fächern Geschichte und Geografie. Der Einführung von Informatik als Ergänzungsfach stimmt er vorbehaltlos zu.

Die Maturaarbeit, die bei den kantonalen Prüfungen als erfolgreiche Neuerung der Maturitätsanerkennungsregelung MAR 95 eingeführt und durch ei-

ne volle Zählung der Note noch aufgewertet wurde, soll auch bei der schweizerischen Maturitätsprüfung bewertet und benotet werden.